

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 20 (1994)
Heft: 9

Rubrik: Inserat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rund um die Musik

SOEBEN
ERSCHIENEN!

KONTRAPUNKT 1995
Musikkalender
ISBN 3-927327-25-5

fue 877
DM 14,80/SFR 15,80
Format Din A 6



"... was musizierende Frauen interessiert: Kontaktadressen, Hinweise auf Veranstaltungen und Neuerscheinungen, Werkverzeichnisse, Titel zu aktuellen Themen. ... Kurioses, Ärgerliches, Witziges, Bissiges. Auch Jazz und Rock kommen nicht zu kurz. Lassen Sie sich überraschen".
(O-Ton 4/94, schweizerische Musikzeitschrift)

Nicht nur für EinsteigerInnen:

Die sechsbändige Reihe ANNÄHERUNGEN AN SIEBEN KOMPONISTINNEN mit Kurzportraits, Fotos und Notenbeispielen, z.B.:

ANNÄHERUNG III

Ethel Smyth, Jacqueline Fontyn, Mia Schmidt, Elisabeth Kuyper, Tu Wen-Hui, Kerstin Thieme, Verdina Shlonsky
ISBN 3-9801326-6-8
fue 827 DM 18,-/SFR 20,-

Für Klavier/Cembalo

HENSEL-MENDELSSOHN, FANNY (1805-1847)
SONATE C-MOLL UND SONATENSATZ E-DUR
(L. G. Serbescu/ B. Heller)
Erstveröffentlichung
fue 147 DM 29,-/SFR 35,60
Komponiert 1824 und 1822. Mittelschwer.

MARTINES, MARIANNA (1744-1812)
SONATA DA CIMBALO (Sally Fortino)
Erstveröffentlichung
fue 148 DM 18,-/ÖS 161/SFR 22,20
Diese dritte der erhaltenen Sonaten für Cembalo oder Fortepiano in G-Dur der großen österreichischen Komponistin zeichnet sich aus durch besonders erfindungsreiche Passagen und Durchführungsteile sowie durch freie Handhabung der Chromatik und treibender rhythmischer Motive. Sie ist geprägt vom italienischen Stil.

Für Stimme

STROZZI, BARBARA (1619-1664)
IL PRIMO LIBRO DE MADRIGALI
(E. M. Blankenburg)
4 Madrigale für 2 Stimmen und B.C.
(Generalbaß: E. Bußmann)
fue 531 DM 37,-/SFR 45,-

Die Auswahl von vier Duetten in der Besetzung S/S, T/T, S/A, S/A ist der Sammlung von 25 Madrigalen aus op. 1 entnommen. Den gesungenen originalen Texten marianischer Liebesdichtung, die möglicherweise ebenfalls von Barbara Strozzi stammen, ist eine deutsche Übertragung von Margaret Minker vorangestellt.

Für Streicher

STOLL, MARIANNE (geb. 1911)
QUARTETT FÜR 4 VIOLONCELLI
Andante, Fuga (Allegro), Valse, Vivace.
fue 157 St. DM 32,-/SFR 39,-
TP DM 13,-/SFR 16,20
Für Celloklassen und die zahlreichen Cello-Ensembles. Ein Werk, das die Spielfreude stimuliert.

HENSEL-MENDELSSOHN, FANNY (1805-1847)
STREICHQUARTETT ES-DUR
für 2 Violinen, Viola und Violoncello
Erstveröffentlichung (Renate Eggebrecht-Kupsa)
fue 121 DM 36,-/SFR 43,80 *TP DM 18,-/SFR 22,20
zusammen DM 50,-/SFR 61,20

"Noch nie ist mir in Musik vor Wagner und Liszt eine derartige kreative Infragestellung klassischer Harmonik begegnet." (Diether de la Motte)

JACQUET DE LA GUERRE, ELIZABETH
(1664-1729)

TRIOSONATEN: Sonate D-Dur und Sonate g-Moll für Violine I und II, Violoncello, Orgel (Cembalo) (Carol Henry Bates)
fue 174 DM 30,-/SFR 36,80 *TP DM 15,-/SFR 18,60
La Guerre schrieb vier Triosonaten, die einige bemerkenswerte stilistische Besonderheiten aufweisen: u.a. solistische Führung der Cellostimme, die Bevorzugung langsamer Schlußsätze und auffallend kontrastreiche harmonische Wendungen. Die Diskantstimmen können alternativ von Flöten oder Oboen gespielt werden.

Bitte ausführlichen Buch- und Notenkatalog anfordern! Gratis!!!

FURORE - VERLAG Naumburger Str. 40 * D-34127 Kassel ☎ 0561/897352 * Fax 0561/83472

Hohenberger/Jurschick: **Blaue Wunder**
Argument Sonderband Neue Folge 225
288 Seiten, mit 45 Abbildungen
ISBN 3-88619-225-3
29,00 DM/225 ÖS/30,00 SF



Das Film Buch

Mit Regisseurinnen wie Mara Matuschka, Claudia Schillinger, Pipilotti Rist und Cléo Uebemann entwickelte sich in den 80er Jahren europaweit ein feministisches Autorinnenkino, das den Realismus des »Frauenfilms« der 70er überschritt und an die Tradition der Avantgarde anknüpfte. In Filmbeschreibungen, Analysen und Regisseurinnenporträts hält *Blaue Wunder* Rückschau auf die feministische Filmproduktion der letzten zehn Jahre. Das Spektrum reicht vom Dokumentarfilm über Animation und Spielfilm bis zum Experimentalfilm, das Medium Video ist ebenso vertreten. Vielfach steht weibliche Identität und Sexualität im Mittelpunkt, versuchen die Filme jenseits der sexistischen Klischees neue Bilder weiblichen Behagens zu finden und einer weiblichen Schaulust Rechnung zu tragen.

Gillian G. Gaar: **Rebellinnen**
Großformat 15 x 23 cm
496 Seiten, mit 32 Seiten Abbildungen
ISBN 3-88619-230-X
39,00 DM/304 ÖS/40,00 SF



Das Rock Buch

Rebellinnen dokumentiert die verschiedenen Rollen, die Frauen in der Entwicklung der Rockmusik auf und hinter der Bühne gespielt haben, und zeichnet in zahlreichen Berichten und Gesprächen lebendig und dreidimensional die Erfahrungen nach, die Frauen in einer von Männern dominierten Szene machten. Der so hinter den Biographien immer mitschwingende gesellschaftliche Kontext hebt *Rebellinnen* wohlthuend von den sonst so oft uninspirierten Aufzählungen trockener Daten ab: Gründlich recherchiert erzählt Gillian Gaar die Chronik von fast 50 Jahren Rockmusikgeschichte wie ein packendes Abenteuer rund um das Treiben vor und hinter den Kulissen der Rockmusikbranche, ohne die Fakten zur Fiktion zu verkehren. Mit umfangreichem Personen-, Songtitel- und Langspielplattenregister!

Sarah Schulman: **Futuranskys Stadt**
Roman, 250 S., Gebunden
Deutsch
von I. Tegmeier
ISBN 3-88619-456-6
29,00 DM/225 ÖS/30,00 SF



Das Stadt Buch

Lila Futuransky liest mal wieder Kerouac. Sie ist New Yorkerin, Lesbe, Optimistin und lebt von einem Tag auf den anderen. Ihr Zuhause sind die Straßen der brodelnden Metropole. Ihr Leben ist erfüllt von Liebe, Sex und der alltäglichen Revolution. Im Sommer vor Reagans Wiederwahl brütet die Hitze in den Straßen New Yorks. Lebenshunger ist der einzige Antrieb - aber der genügt für ein höllisches Tempo. Und die Bühnenbildnerin vom Szenetheater *Kitsch-Inn* hat so unerwartet grüne Augen ...

Ohne je in Beschönigung abzurutschen, vermittelt die Geschichte der Lila Futuransky die glühende Faszination einer New Yorkerin für das unbarmherzig Lebendige ihrer Stadt.

Barbara Wilson: **Apfel und Apfelsinen**
Roman, 210 S., Gebunden
Deutsch von Sigrid Sengpiel
ISBN 3-88619-457-4
29,00 DM/225 ÖS/30,00 SF



Das Insel Buch

Bet und Norah haben 10 Jahre lang alles geteilt - nun hat Bet dem Bruch zugestimmt. Doch auch nach der Trennung ist ihr Alltag von Norah erfüllt. Um sich dem zu entziehen, flüchtet Bet auf eine kleine Insel jenseits der Meerenge ...

Apfel und Apfelsinen hat die Verwirrung der Gefühle zum Thema, die eine schmerzhaft Trennung nach langer Beziehung hervorruft - jene Lähmung, die vor der Fähigkeit zum Trauern kommt.

Argument
Hamburg · Berlin

Im Buchladen oder bei Argument Vertrieb, Reichenberger Str. 150, 10999 Berlin. Fax 030 611 42 70